

Gottesdienst am 3. Sonntag im Advent, 14.12.2025

**Lied: Wie soll ich dich empfangen (ELKG² 315/
ELKG 10,1-4)**

Rüstgebet

Introitus 03

Kyrie

Tagesgebet:

Herr, unser Gott, ewiger Vater.
Auf deinen Sohn haben die Menschen gewartet,
in allen Dunkelheiten dieser Welt.
Auch wir warten darauf,
dass wir das Fest seiner Geburt wieder feiern dürfen.
Schenke uns offene Herzen,
dass wir bereit werden für sein Kommen,
und offene Hände, dass wir in Liebe leben können
in seinem Sinn.
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: 1. Korinther 4,1-5:

Dafür halte uns jedermann: für Diener Christi und Haushalter
über Gottes Geheimnisse.

Nun fordert man nicht mehr von den Haushaltern, als dass sie
für treu befunden werden.

Mir aber ist's ein Geringes, dass ich von euch gerichtet werde
oder von einem menschlichen Gericht; auch richte ich mich
selbst nicht.

Ich bin mir zwar keiner Schuld bewusst, aber darin bin ich nicht
gerechtfertigt; der Herr ist's aber, der mich richtet.

Darum richtet nicht vor der Zeit, bis der Herr kommt, der auch
ans Licht bringen wird, was im Finstern verborgen ist, und das
Trachten der Herzen offenbar machen wird. Dann wird auch ei-
nem jeden von Gott Lob zuteilwerden.

Hallelujavers

Lied: Mit Ernst, o Menschenkinder (ELKG² 313/ELKG 9)

Evangelium: Lukas 1,67-79:

Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt, weissagte und sprach: Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk, und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils im Hause seines Dieners David - wie er vorzeiten geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten -, dass er uns errettete von unsren Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen, und Barmherzigkeit erzeugte unsren Vätern und gedächte an seinen heiligen Bund, an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham, uns zu geben, dass wir, erlöst aus der Hand der Feinde, ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen. Und du, Kindlein, wirst Prophet des Höchsten heißen. Denn du wirst dem Herrn vorangehen, dass du seinen Weg bereitest und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk in der Vergebung ihrer Sünden, durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe, auf dass es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Die Nacht ist vorgedrungen (ELKG² 322/ELKG 14,1.2.4)

Predigt: Lukas 3,1-20 i.A.

Lied: „Tröstet, tröstet“, spricht der Herr (ELKG² 323/ ELKG 13)

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Du bist der Grund aller Dinge. Du bist die Kraft alles Lebens.
Du bist das Ziel aller Wege.
Wir danken dir, dass wir hören dürfen,
was du uns zu sagen hast.
Nun höre, Herr, in deiner unergründlichen Gnade
auch unser Ruf.

I: Wir bitten dich für alle Menschen in Not.
Für die Hungernden und Obdachlosen.
Für Arme, Alte und Kranke.

Für die Einsamen und die Verzweifelten.
Für alle, die heute sterben.
Erbarme dich der elenden und verblendeten Menschen,
der geschundenen Kreatur, der ausgebeuteten Schöpfung.
Wehre dem Tod. Bewahre das Leben.
Gib Kraft und Ausdauer all denen, die in Krankenhäusern
und Pflegeheimen um Wohl und Würde ihrer Patienten kämpfen.

II: Höre, Herr, in deiner unergründlichen Güte
auch unser Gebet für alle, die Verantwortung tragen:
in Wirtschaft und Politik, in Wissenschaft und Verwaltung,
in den Medien, in der Justiz, in den Kliniken.
Gib Kraft zur Hilfe, Unabhängigkeit im Urteil,
Gerechtigkeit in Entscheidungen.
Wehre der Habgier der Menschen.
Verbessere die Lage der Armen.
Sorge für Frieden zwischen den Völkern.
Zeige uns Wege für einen gerechteren Ausgleich
zwischen Besitzenden und Besitzlosen.

III: In deiner unergründlichen Gnade, Herr,
hörte unser Flehen für deine Gemeinde in aller Welt:
dass sie sich von falschen Bindungen freimacht
und von verkehrten Wegen umkehrt,
dass sie ihre Lebendigkeit bei dir sucht,
in deinem Wort, in deinem Geist, dass sie dir folgt
und den Menschen dient.
Schütze die Christen, wo sie verfolgt werden,
schenke ihnen Trost, Kraft und Zuversicht.

L: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Als außer dir in deiner Herrlichkeit nichts war,
da hast du diese Welt gewollt.
Als wir nackt und gefährdet ins Leben geworfen wurden,
da hast du uns umkleidet
mit dem Licht deiner machtvollen Gnade.
Darum loben wir dich mit der ganzen Schöpfung,
mit der ganzen Gemeinde auf dieser Erde,
mit allen irdischen und himmlischen Mächten,
dich, den einen und einzigen Gott,
den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen

**Lied: Hosianna, Davids Sohn (ELKG² 317/
ELKG 405,5-6)**

Der Wochenspruch für diese Woche:

Bereitet dem Herrn den Weg;
denn siehe, der Herr kommt gewaltig! (Jesaja 40, 3.10)

Die nächsten Gottesdienste:

4. Sonntag im Advent, 21.12.:

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in HD
11.15 Uhr Abendmahlgottesdienst in MA

Heiligabend, 24.12.:

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in St. Thomas
17.00 Uhr Christvesper ohne Krippenspiel in St. Michael
(für die Gestaltung des Gottesdienstes in MA werden Sprecherinnen und Sprecher gesucht – ein Entwurf mit Leerstellen liegt aus)

Die Kollekten heute:

Im Gottesdienst: Für die Personalkosten i.d.SELK
Am Ausgang: Für die Gemeindefarbeit

Sammlung für das Diasporawerk!

Feste-Burg-Kalender